



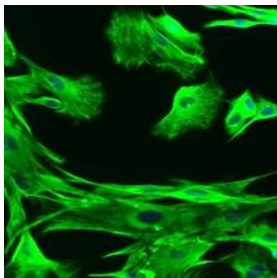
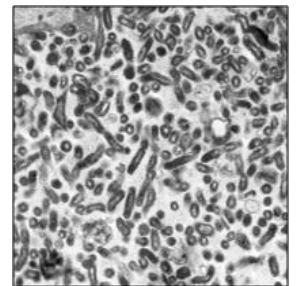
Am Friedrich-Loeffler-Institut, Standort Jena, besteht die Möglichkeit zur Anfertigung von

Dissertationsarbeiten

aus dem Themenfeld

Molekulare Grundlagen der Virulenz von *Coxiella burnetii*

Der Forschungsverbund „REPRODIVAC“ (Next-generation vaccines and diagnostics to prevent livestock reproductive diseases of worldwide impact), der von der EU aus dem Forschungsrahmenprogramm HORIZON EUROPE gefördert wird, besteht aus 15 Partnern aus 8 Ländern. Das Teilprojekt, das am FLI bearbeitet wird, wird sich der **funktionellen Charakterisierung von *C. burnetii*-Antigenen spezifischen Antikörpern und der Validierung von Antigenen für die Q-Fieber Diagnostik** widmen.



Der Forschungsverbund „Q-Net-Assess“ (Improved molecular surveillance and assessment of host adaptation and virulence of *Coxiella burnetii* in Europe), der im Rahmen der International Coordination of Research on Infectious Animal Diseases (ICRAD) gefördert wird, besteht aus 7 Partnern aus 6 Ländern.

Im Fokus des hiesigen Teilprojektes steht die **phäno- und genotypische Charakterisierung von *C. burnetii* und Identifikation molekularer Determinanten des Wirtsspektrums und der Virulenz.**

In beiden Projekten wird jeweils ein Dissertationsthema vergeben verbunden mit einer Anstellung nach E13 (65%) TVöD-O über 36 Monate.

Wir bieten eine intensive Einarbeitung in ein breites Spektrum moderner Methoden der Lebenswissenschaften, insbesondere in zellkulturelle und -biologische Methoden, und die Einbindung in die interdisziplinäre Kooperation mit unseren europäischen Partnern. Erforderlich ist ein abgeschlossenes Studium der Lebenswissenschaften oder der Veterinärmedizin. Englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift werden vorausgesetzt.

Nähere Informationen bei

Prof. Dr. Ch. Menge,
Institut für molekulare Pathogenese,
Naumburger Str. 96 a, D-07751 Jena
(Tel.: 03641-8042430;
email: christian.menge@fli.de).

Dr. K. Mertens-Scholz,
Institut für bakterielle Infektionen und Zoonosen,
Naumburger Str. 96 a, D-07751 Jena
(Tel.: 03641-8042499;
email: katja.mertens-scholz@fli.de).